

Datenschutzerklärung

Contact Tracing zur Eindämmung der Verbreitung von COVID-19

Der Schutz personenbezogener Daten hat für die Wirtschaftsuniversität Wien (kurz „WU“) höchste Priorität. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. In Erfüllung der Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 DSGVO, dürfen wir Sie hiermit informieren, welche personenbezogenen Daten wir im Zuge des von der WU durchzuführenden „Contact Tracing“ zur Eindämmung der Verbreitung von COVID-19 verarbeiten und für welche Zwecke diese genutzt werden.

Unter Contact Tracing (Kontaktpersonennachverfolgung) versteht man das Ermitteln von Kontaktpersonen, sprich Personen, die Kontakt zu einem Erkrankten hatten.

KONTAKTDATEN

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Verantwortliche:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Ansprechperson:

covid@wu.ac.at

Datenschutzbeauftragter:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
z.H.: Datenschutzbeauftragter, p.A.
Rechtsabteilung
Welthandelsplatz 1, Gebäude AD, 1020 Wien

Bei datenschutzrechtlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das WU Datenschutzteam unter datenschutz@wu.ac.at.

WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN WERDEN VERARBEITET?

Um das Contact Tracing durchführen zu können, ist es erforderlich, dass Sie sich bei jeder Lehrveranstaltung/Prüfung „einchecken“. Beim Check-in werden folgende Daten von Ihnen verarbeitet: Ihre WU Kennung/Ihr Benutzername, Name, Kontaktdaten, Anwesenheitsstatus bei der Lehrveranstaltung/Prüfung, Check-in Datum. Bei Präsenz am Campus wird zusätzlich die Sitzplatzbezeichnung gespeichert.

Wenn Sie uns eine COVID-19-Erkrankung melden, verarbeiten wir folgende Daten: Name, Geburtsdatum, Matrikelnummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Adresse sowie Ihre Aufenthaltsorte am Campus in den letzten 96 Stunden vor Symptombeginn/Testabstrich (Präsenzeinheit, Prüfung, Lernen in der Bibliothek, Lernzone, PC Raum, Projektraum, SCC, Veranstaltung), Zeitpunkt des Symptombeginns/Testabstrichs, Kontaktpersonen, Status

Datenschutzerklärung

Contact Tracing zur Eindämmung
der Verbreitung von COVID-19

(Verdachtsfall oder Erkrankung) sowie im Fall von Präsenzeinheiten Ihre Anwesenheitsdaten samt dokumentiertem Sitzplatz.

SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN VERPFLICHTET?

Sie sind nicht dazu verpflichtet die Daten bereitzustellen, tragen jedoch einen großen Beitrag zur Eindämmung der Verbreitung von COVID-19 bei, wenn Sie uns die Daten zur Verfügung stellen. Um alle notwendigen Maßnahmen ergreifen zu können sind wir auf die Meldung Ihrer Erkrankung sowie Ihrer Anwesenheit und der Bekanntgabe der Sitzplatzbezeichnung angewiesen.

ZU WELCHEN ZWECKEN VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke des Contact Tracing zur Eindämmung der Verbreitung von COVID-19. Im Zuge dessen forschen wir bei Meldung einer Erkrankung die Kontaktpersonen aus, um diese umgehend informieren zu können.

AUFGRUND WELCHER RECHTSGRUNDLAGE VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?

- Art 9 Abs 2 lit. i DSGVO – aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit
- Art 6 Abs 1 lit c DSGVO – zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen zur Auskunftserteilung nach § 5 Abs 3 Epidemiegesetz 1950 auf Verlangen der Gesundheitsbehörden

WER ERHÄLT IHRE DATEN?

Bei Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht erhalten die jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter*innen die Anwesenheitslisten auf Basis der Check-in-Daten.

Die Information der Kontaktpersonen erfolgt anonym ohne Offenlegung Ihres Namens.

Aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit leiten wir Verdachts- und Erkrankungsfälle an die Gesundheitsbehörde weiter.

Auf Verlangen der Gesundheitsbehörden sind wir nach § 5 Abs 3 Epidemiegesetz dazu verpflichtet, Auskunft zu erteilen. Hierfür kann es erforderlich sein, dass wir die Kontaktpersonen offenlegen.

Des Weiteren ist das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) über Verdachts- und Erkrankungsfälle zu informieren. Diese Information erfolgt anonym ohne Offenlegung Ihres Namens.

Datenschutzerklärung

Contact Tracing zur Eindämmung
der Verbreitung von COVID-19

WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Die Daten, die im Zusammenhang mit dem Contact Tracing verarbeitet werden, werden 28 Tage nach Ihrer Meldung bzw. nach Übermittlung an die Gesundheitsbehörde aufbewahrt und danach gelöscht.

WELCHE RECHTE STEHEN IHNEN ALS BETROFFENE PERSON ZU?

Als Betroffene oder Betroffener dieser Datenverarbeitung stehen Ihnen gegenüber der WU als Verantwortliche das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch zu. Darüber hinaus haben Sie als Betroffene oder Betroffener das Recht, allfällige Beschwerden bei der österreichischen Datenschutzbehörde einzubringen. Nähere Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie auf unserer Webseite unter www.wu.ac.at/betroffenenrechte.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an das WU Datenschutzteam unter datenschutz@wu.ac.at.